

## Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>PARTNERSHIP</b>
<b>Gastuniversität</b>	Temple University Beasley School of Law
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Rechtswissenschaften
<b>Semester</b>	Frühjahrssemester 2013
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	Sarah Drukarch, sarah.drukarch@stud.unilu.ch

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Der Aufenthalt in Philadelphia war sehr interessant, abwechslungs- und lehrreich. Die Stadt ist trotz ihrer Grösse übersichtlich und bietet viele Möglichkeiten auch abseits des Studiums für Kultur und Freizeit. Die Law School ist Teil des Campus im Norden der Stadt, jedoch nicht speziell abgesondert, sondern urban und als Teil der Umgebung. Die Fächerauswahl an der Uni ist gross, wobei teilweise Teilnehmerzahlbeschränkungen/Fächervoraussetzungen diese Auswahl einschränken. Die Studenten kommen aus der näheren Umgebung, aus dem ganzen Land sowie auch aus dem Ausland.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Der Prozess für den Erhalt des Einreisevisums (in der Schweiz) ist mühsam und beansprucht Zeit. Die Uni stellt die benötigten Formulare jedoch zügig aus. Da Philadelphia ein nicht allzu grosser Flughafen ist, geht es bei der Einreise jedoch ziemlich zügig.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Es gibt die Möglichkeit auf dem Campus zu wohnen (University Village u.ä.). Ich habe es jedoch bevorzugt, im Stadtzentrum (Center City) zu wohnen. Auch University City, das Quartier, indem sich u.a. der Campus der University of Pennsylvania befindet, bietet sich als sichere Wohngegend an.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Uni ist sowohl per U-Bahn als auch per Bus gut erreichbar. Von mir aus betrug die Reisezeit ca. 30 Minuten. Über die Uni kann man sogar zu Beginn des Semesters ein vergünstigtes Semesterabo für den ÖV beziehen.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Es sind keine besonderen Sprachnachweise erforderlich. Für die Kursanmeldung meldet sich die für die Incomings zuständige Professorin bereits vor Semesterbeginn, so dass man bereits eine erste Anmeldung für die gewünschten Fächer eingeben kann. Aufgrund meiner Erfahrungen würde ich jedoch empfehlen in den ersten zwei Wochen möglichst viele Vorlesungen zu besuchen, um so die geeigneten zu finden. Anders als in Luzern muss man sich nämlich nach zwei Wochen bereits definitiv für die Vorlesung (und somit auch für die Prüfung) anmelden.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Law School befindet sich in einem Hauptgebäude (mit Vorlesungssälen und Bibliothek) sowie einem Nebengebäude, in welchem auch Vorlesungen stattfinden. Insgesamt ist das Gebäude nicht allzu gross und mit allem Nötigen ausgestattet. Die Law School befindet sich auf dem Hauptcampus der Temple University, nördlich des Stadtzentrums. Auf diesem befinden sich viele weitere Gebäude der verschiedenen Fakultäten, sowie auch die Anlagen für das Sportangebot der Uni.
<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Die Vorlesungen sind definitiv anders als in Luzern. Es wird sehr auf die Mitarbeit der Studierenden Wert gelegt. Die Dozenten rufen auch die Austauschstudenten auf um ihre Fragen zu beantworten. Auch die Lehrbücher sind anders aufgebaut als in der Schweiz, natürlich auch aufgrund des Einflusses des Common Law Systems. Teilweise werden die Fächer mit Arbeit/en, Prüfungen oder sogenannten take home exams abgeschlos-

	sen. Studenten, für die Englisch nicht deren Muttersprache ist, können für die Prüfungen eine extra Stunde zugesprochen erhalten.
<b>Betreuung an der Universität</b> Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Betreuung an der Uni ist sehr gut. Die zuständige Dozentin ist sowohl persönlich im Büro, als auch per Mail gut erreichbar und sehr hilfsbereit. Es werden auch social events organisiert. Der Kontakt mit den amerikanischen Studenten war anfangs nur spärlich, das hat sich aber mit der Zeit auch verändert.
<b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Wohnen, v.a. im Stadtzentrum, ist nicht unbedingt günstig. Je nach Einkaufsmöglichkeiten können Lebensmittel zu günstigen Preisen, oder aber auch zu mit der Schweiz vergleichbaren Preisen erworben werden. Die Lehrbücher sind hingegen sehr teuer (ich habe für zwei Bücher \$400 bezahlt, wobei es die Möglichkeit gibt, Bücher für die Hälfte des Verkaufspreises zu mieten).
<b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur	Philadelphia bietet sehr viele Möglichkeiten für Kultur und Freizeit. Die grossen Stadtteams sowie auch die Universitätsteams bieten viele Möglichkeiten für Sportevents. Auch die Lage von Philadelphia zwischen Washington D.C. und New York sowie der national gut vernetzte Flughafen laden zu vielen Abenteuern ausserhalb der Stadt ein.
<b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern	Wir sind uns grundsätzlich eine andere Art Vorlesungen gewohnt. Der Unterricht hier ist weniger frontal und mehr auf die Mitarbeit der Studenten ausgerichtet. Auch die Präsenzpflcht sowie das frühe Festlegen auf die Fächer sind etwas gewöhnungsbedürftig. Da die Uni insgesamt viel grösser ist, ist das Angebot an Sport, Kultur etc. an der Uni selber viel grösser und vielfältiger. Die Uni Luzern kann mit einem sehr neuen, modernen Hauptgebäude auftrumpfen, währenddessen das Hauptgebäude der Temple Law School sicherlich nicht mehr zu den neuesten Gebäuden gehört.